

Freunde und Freuden im Urlaub

Drei Tage lang 40 Grad Celsius in Duisburg – welches Glück haben wir Inselurlauber mit nur 24 Grad bei leichter Brise! Wir entscheiden uns für eine Schiffstour nach Föhr, um dort Freunde zu besuchen, die vor fünf Jahren von der Ruhr auf die Insel gezogen sind. Föhr und ihre Nachbarinsel Amrum sind zwar von der Sylter Südspitze aus in Sichtweite. Doch die Adler IV braucht zweieinhalb Stunden bis zum Hafen Wyk auf Föhr. Die Fahrt führt an einer Sandbank mit Seehunden vorbei. Im internationalen Gewässer lädt der Kapitän ins „Paradies“ im Unterdeck ein – zum zollfreien Shopping. Uns steht der Sinn nicht nach Shopping wie manch jüngeren Fahrgästen, die sich mit Zigaretten eindecken. Eigentlich könnte ich Pfeifenraucher doch auch... Aber ich widerstehe der Versuchung. Der Konflikt ist eh schon zu groß: Einerseits tut die salzige Seeluft den Atmungsorganen so gut, andererseits schmeckt das Pfeifchen hier noch besser als daheim. Wir konzentrieren uns aufs Beisammensein mit den Freunden im Föhrer Genusshandwerk Namine Witt. Meine liebe Frau erhält derweil eine freudige E-Mail von Frankfurter Freunden: Sie hätten am Vortag in Föhr geschlemmt. Bei Namine Witt.